www.seniorenpro.de Bezahlt von Ihrer Apotheke Mai 2007

# SENIOREN RATGEBER

mit vielen Rätseln

Gedächtnisprobleme

## Was stoppt das Vergessen?

**Heilsame Stiche**
So profitieren Sie von Akupunktur

**Stumme Gefahr**
Nicht nur Alkohol schadet Ihrer Leber

**Graue Naturfans**
Ältere engagieren sich für die Umwelt

# „Fälscher am Werk“

Ein besonderes Gut: Arzneien brauchen Sicherheit

**Herr Prof. Schweim, Sie beobachten immer mehr gefälschte Arzneien. Wo tauchen die Imitate auf?**
Betroffen ist vor allem der illegale Handel mit Medikamenten im Internet. Ich schätze, dass hier zwischen 30 und 50 Prozent der Produkte gefälscht sind.

**Wer steckt dahinter?**
Gepanschte Medikamente sind ein riesiger Markt. Da wird inzwischen mehr verdient als im Drogenhandel – und das auf leichtere Weise. Denn die Fälscher werden kaum verfolgt.

**Um welche Mittel geht es?**
Attraktiv für die Fälscher sind Präparate, die der Patient meist selbst bezahlen muss: etwa Mittel gegen Potenzstörungen oder Schlankheitspillen. Hier ist die Versuchung groß, sich die Arzneien vermeintlich billiger im Netz zu kaufen.

**Welche Gefahren drohen für die Patienten?**
Die Fälschungen sind im besten Fall wirkungslos, im schlechten Fall schädlich. So kursieren Potenzmittel, die dreifach überdosiert sind, was lebensgefährlich ist. Manchen Pillen wird sogar Gift beigemischt, um eine Wirkung vorzutäuschen.

**Wie kann ich sichergehen?**
Das Risiko, in der Apotheke vor Ort eine Fälschung zu bekommen, ist minimal – zumal der Apotheker zu Kontrollen verpflichtet ist.

**Prof. Harald Schweim,** Pharmazeut an der Universität Bonn

Fotos: Superbild Bildagentur/AJP Sante; privat

**WWW.SENIORENPRO.DE**

## Ihre Meinung ist gefragt!

**Ist das Leben** jetzt am schönsten? Tragen Sie noch Ihren Ehering? Bestehen Sie darauf, von Jüngeren gesiezt zu werden? Sagen Sie uns Ihre Meinung: Jede Woche starten wir auf unseren Internetseiten www.seniorenpro.de eine neue Umfrage. Wie die Abstimmung ausgefallen ist, können Sie gleich online ablesen.